

Saksan leirikoulu 2009 Wuppertaliin

Kurzbeschreibung der beiden Schulen

Laajasalon yläaste ist eine städtische Schule in Helsinki, Finnland und sie umfasst etwa 320 Schüler in den Klassen 7-9 (13-16 Jh.). Das Carl-Fuhlrott-Gymnasium ist ebenfalls eine städtische Schule in Wuppertal, Deutschland. In der Schule gibt es insg. 1200 Schüler in den Klassen 5-12 (10-18 Jh.). Das Gymnasium liegt in Cronenberg, in einem Stadtteil von Wuppertal. In dem Stadtteil sind noch Spuren von der früheren Stahl- und Textilindustrie zu sehen. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen wurde im Jahre 2002 angefangen.



Leirikoulu Wuppertaliin, Saksaan 26.–30.4. 2009. Mukana leirikoulussa oli 16 oppilasta, ja kuva on otettu retkipäivänä Düsseldorfissa. (Düsseldorf 2009)

Klassenfahrt nach Wuppertal, Deutschland am 26. – 30.4.2009. Insgesamt 16 Deutschlernende waren dabei. Die finnischen Schüler haben zusammen mit deutschen Schülern einen Ausflug nach Düsseldorf gemacht. Hier die Finnengruppe vor der Kurfürsten Wilhelm –Statue.

Aufenthalt in den Gastfamilien

Die Schüler, Deutschlernende von den Klassen 7-9 haben 5 Tage lang in den Familien gewohnt. Die Schüler hatten schon im voraus miteinander durch Emails Kontakt aufgenommen. Es wurde für je ein Schüler schon vor der Fahrt ein Formular mit Fragen über Personalien, Allergien, Arzneimittel, Hobbies und Gastfamilienangaben ausgefüllt und den Eltern geschickt und Fotos ausgetauscht.



Pauli ja majoittajaperheiden nuoria Düsseldorfissa "kärrynpyöräpojan" patsaalla.

Pauli und einige Jugendliche der Gastfamilien, die uns nächstes Jahr 2010 einen Gegenbesuch machen.

Ziele

Mit Herrn **Ulrich Grote**, Englisch- und Geschichtslehrer und mir wurden die Prinzipien für den Austausch und Projektarbeiten geplant. Die wichtigsten davon sind: die Schüler werden durch den Austausch motiviert, aber sie müssen die Reisekosten selber tragen und dafür Geld sammeln wenn möglich. Damit engagieren sie sich besser in dem Projekt.

Zweitens handelt es sich um ein interkulturelles Lernen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Vorurteile und Mythen der anderen Nationen zu beseitigen und einander zu tolerieren.

Drittens befreundet der Austausch die Jugendlichen über Grenzen, möglicherweise bis zum Lebensende.

Und viertens steht die didaktische Partnerarbeit zwischen den Lehrern während des Jahres ständig beim Unterricht im Mittelpunkt.



Vierailun koordinaattori, englannin ja historian opettaja Ulrich Grote kuvassa.

Wir haben den Unterricht im Carl-Fuhlrott-Gymnasium (www.cfg.wtal.de) hospitiert. Wir durften den deutschen Schülern in der Klasse 5 bei den Aufgaben helfen.

Der Koordinator des Austausches, Ulrich Grote auf dem Foto, der Englisch und Deutsch unterrichtet.

The importance of friendship

Eva Biaudet, the OSCE special representative for combating trafficking in human beings wrote in 2009 as follow: I find quite exceptional the idea that the purpose for going to school is the academic challenge. At best, one is lucky to have a school with enthusiastic teachers and advanced pedagogical skills that turn studying into an exciting common journey – a place where dreams, secrets, disappointments, love and sorrow are shared. At best, teenagers find friends for life in school, whom they can trust and turn to when things are difficult, friends who care for and look after one another.

It's possible to work together and solve problems, be they personal or global!

Päivi Nissinen, Deutschlehrerin an der Laajasalon yläaste, Helsinki